

Kirchenmusik

1 | 2026

Augustinerkirche Würzburg



Willkommen in der Augustinerkirche

Liebe Freunde und Förderer unserer Musik!

Wir freuen uns, Ihnen und Euch hiermit unser neues Kirchenmusikprogramm vorlegen zu können. Es enthält unsere kirchenmusikalischen Angebote von März bis August 2026. Ohne Musik – das wissen Sie, wenn Sie uns kennen – wäre die Augustinerkirche Würzburg nicht denkbar. Sei es im Zusammenspiel mit Worten und Riten in liturgischen Feiern oder in konzertanter Darbietung – Musik eröffnet uns immer den Zugang zu einer neuen Dimension, über das Hier und Jetzt hinaus. Neben unseren Konzerten finden Sie daher ebenso Hinweise zu spirituellen Angeboten wie »Musik und Meditation« oder dem »Zwischenraum-Ritual«, wo die Musik ein fundamentaler Bestandteil ist.

Kirchliches und kulturelles Highlight in unserer Stadt ist in diesem Jahr der 104. Deutsche Katholikentag, der vom 13. bis 17. Mai stattfindet. Auch die Augustinerkirche ist darin eingebunden und Veranstaltungsort von mehreren der insgesamt über 800 Veranstaltungen des Katholikentages. Dabei handelt es sich schwerpunktmäßig um gottesdienstliche und kulturelle Veranstaltungen. Unsere traditionellen (Orgel-)Konzerte

Organisation & Auskunft

Augustinerkloster Würzburg
Br. Michael Clemens OSA | michael.clemens@augustiner.de
Hans-Bernhard Ruß | kirchenmusiker@augustinerkirche.eu
www.augustinerkirche-wuerzburg.de

te dürfen daneben ebenso wie die Reihe »Würzburger Tastenspiel« nicht fehlen. Für den Chor der Augustinerkirche ist die Mitwirkung an zwei Aufführungen von Gustav Mahlers imposanter zweiter Sinfonie – der »Auferstehungssinfonie« – eine Besonderheit. Im Vorfeld zu den geplanten Konzerten ist das Werk in der Augustinerkirche in einer öffentlichen Generalprobe zu erleben. Am Ende dieses ersten Jahresprogramms steht wie gewohnt die Kreuzgangserenade, die uns in diesem Jahr bei Klassik im Jazzgewand zwei stimmungsvolle Sommerabende beschert.

Fühlen Sie sich zu den genannten sowie zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Dabei gilt auch 2026: Unsere Konzerte sind im Regelfall kostenlos, um allen den Zugang zu Musik und Kultur zu ermöglichen. Damit wir dies auch weiterhin leisten können, bitten wir diejenigen, denen es möglich ist, am Ende der Veranstaltungen um eine Spende.

*Mit den besten Wünschen für angenehme und inspirierende Momente
Br. Michael Clemens OSA / Hans-Bernhard Ruß*

Impressum

Augustinerkloster Würzburg
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg
Redaktion: Br. Michael Clemens OSA | Hans-Bernhard Ruß
Layout: Br. Carsten Meister OSA | Auflage: 2.500 Stück
Änderungen vorbehalten!





Musik im Gottesdienst

»Chormusik im Gottesdienst mit dem Chor der Augustinerkirche«

Sonntag | 29.03. | 10.00 Uhr *Palmsonntag*

Sonntag | 05.04. | 05.30 Uhr *Osternacht*

Sonntag | 24.05. | 10.00 Uhr *Pfingstsonntag*

Sonntag | 26.07. | 10.00 Uhr

Donnerstag | 27.08. | 18.00 Uhr *Vesper zum Augustinusfest*

»Chormusik im Gottesdienst mit Gastensembles«

Samstag | 14.02. | 17.30 Uhr *Cantemus Sommerach*

Sonntag | 14.06. | 10.00 Uhr *Musikverein Gerlingen*

»Gottesdienste in der Karwoche/Ostern«

Palmsonntag | 29.03. | 10.00 Uhr – Messfeier

Br. Michael OSA | Chor und Co-Scho der Augustinerkirche

Gründonnerstag | 02.04. | 18.00 Uhr – Liturgie vom Letzten Abendmahl

Br. Marcel OSA | Co-Scho

Karfreitag | 03.04. | 15.00 Uhr – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Br. Peter OSA | Co-Scho

Ostersonntag | 05.04. | 05.30 Uhr – Osternacht

Br. Michael OSA | Chor der Augustinerkirche

Ostersonntag | 05.04. | 10.00 Uhr – Osterhochamt

Br. Alfons OSA | Instrumentalmusik

Ostermontag | 06.04. | 10.00 Uhr – Gottesdienst

P. Jochen OSA



»Musik & Meditation«

jeweils dienstags 17.00 Uhr



In Kooperation mit dem
Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg

März

03.03. Bertram Söller | Musiker:innen des MGG

10.03. P. Jochen OSA | Musiker:innen des MGG

17.03. Br. Michael OSA | Eleonore Perneker *Gesang* | Christoph Preiß *Klavier/Orgel*

24.03. Ruth Belzner | Wladimir Kharchenko *Kontrabass* | Sophia Stegner *Klavier*

31.03. Br. Alfons OSA | Barbara Hennerfeind *Gitarre*

April

07.04. *Osterferien*

14.04. P. Lukas OSA | Sebastian Brandl *Orgel* | Isabel Grübel *Sopran*

21.04. Br. Michael OSA | Musiker:innen des MGG

28.04. Gudrun Heid | Yadviga Grom *Klavier*

Mai

05.05. Br. Peter OSA | Musiker:innen des MGG

12.05. Ruth Belzner | Duo Agua y Vino

19.05. Susanne Wildfeuer | Musiker:innen des MGG

26.05. *Pfingstferien*

Juni

02.06. Br. Michael OSA | Emil Esionov *Oboe* | Noelia Esionov *Viola* | Tamara Sverdlova *Klavier*

09.06. Bertram Söller | Sophia Esionov *Querflöte*

16.06. Br. Alfons OSA | Musiker:innen des MGG

23.06. Katharina Leniger | Eleonore Perneker *Sopran* | Rudolf W. Haidu *Klavier/Orgel*

30.06. P. Jochen OSA | Aaron Goitia Schmitt *Euphonium/Posaune* | Hans-Bernhard Ruß *Orgel*

Juli

07.07. Br. Michael OSA | Musiker:innen des MGG

14.07. Ruth Belzner | Sebastian Brandl *Orgel* | Christoph Weinhart *Orgel*

21.07. Gudrun Heid | Chiara Perneker *Orgel*

28.07. Bertram Söller | Musiker:innen des Precollege der HfM Würzburg

2026
ZwischenRaum
Ort · Ritual · Gespräch

**14.01. | 11.02. | 11.03.
10.06. | 08.07. | 12.08.
09.09. | 14.10. | 11.11.**

jeweils 17 Uhr

Samstags 11.30 Uhr
Juni – September
2026

**Würzburger
Tastenspiel**

30 Minuten Orgelmusik

In den Sommermonaten findet in der Würzburger Augustinerkirche zum fünfzehnten Mal die Veranstaltungsreihe »Würzburger Tastenspiel – Aperokonzerte in der Augustinerkirche« statt. Organist:innen, hauptsächlich aus Würzburg und Umgebung, spielen vom 6. Juni bis zum 26. September jeden Samstag konzertante Orgelmusik aus verschiedenen Epochen.

Die Aperokonzerte bieten allen Zuhörer:innen die Gelegenheit, mit einem musikalischen Aperitif in ein hoffentlich sommerliches Wochenende einzusteigen.



Orgel Punkt 2026

Januar

Mi | 21.01. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Februar

Mi | 04.02. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

März

Mi | 04.03. | 17.00

Christoph Preiß

Mi | 18.03. | 17.00

Regine Schlereth

April

Mi | 29.04. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Mai

Mi | 06.05. | 17.00

Sebastian Brandl

Mi | 20.05. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Juni

Mi | 03.06. | 17.00

Tyron Kretzschmar

Mi | 17.06. | 17.00

Sebastian Brandl

Juli

Mi | 01.07. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Mi | 15.07. | 17.00

Christoph Preiß

Mi | 29.07. | 17.00

Tyron Kretzschmar

September

Mi | 16.09. | 17.00

Regine Schlereth

Oktober

Mi | 07.10. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Mi | 21.10. | 17.00

Tyron Kretzschmar

November

Mi | 04.11. | 17.00

Hans-Bernhard Ruß

Mi | 18.11. | 17.00

Sebastian Brandl

Fr | 06.03. | 19.30

»lightsigns - An Evening With Songs Of Enya«

Ensemble LIGHTSIGNS

ENYA gehört mit mehr als 75 Millionen verkaufter Tonträger weltweit und als Gewinnerin von vier Grammy-Awards sowie einer Oscar-Nominierung zu den erfolgreichsten Solo-Künstlerinnen der Gegenwart. Geboren und aufgewachsen in der katholisch geprägten Ortschaft Gweedore im irischen County Donegal, startete sie ihre musikalische Karriere in der irischen Folkband »Clannad«. Aus dieser Verbindung löste sie sich 1982 und arbeitete mit Nick Ryan (Producer und Komponist) und dessen Ehefrau Roma Ryan (Lyrics) an ihrer Solokarriere. Die Musik von ENYA lässt sich dem »NewAge«-Stil zuordnen, hat aber durchaus auch klassische Elemente und bedient sich Teilen des traditionellen irischen Folks oder des Pops.

Einlass ab 18.30 Uhr (begrenztes Platzangebot aus Gründen der Ablaufsicherheit) - Wer dem Konzerterlebnis nicht beiwohnen kann oder keinen Platz mehr ergattern konnte, dem empfehlen wir das Konzert in der Gemeinde St. Anton in Schweinfurt (Tickets unter www.lightsigns.net/tickets).



Das Ensemble LIGHTSIGNS hat es sich zur Aufgabe gemacht, ausgesuchte Songs der irischen Künstlerin zu arrangieren und dort aufzuführen, wo sich Spiritualität und Musik am besten entfalten können - in großen Kirchenräumen. Ein 6-köpfiges Vocalensemble wird u.a. von Klavier, Keyboards, klassischer Gitarre, Bass, Cello, Harfe oder Violine begleitet. Mit einem Klangerlebnis, gestrickt aus Vokal- und Instrumentalmusik, will euch LIGHTSIGNS mit Songs von ENYA in andere Welten eintauchen lassen und Tagträume zulassen.

Fr | 13.03 | 19.30

»Auferstehungssinfonie«

Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 2 in c-moll »Auferstehungssinfonie«

Orchester WiBraPhon | Nordbayerisches Jugendblasorchester | Chor der Augustinerkirche | Großer Chor der BFM Bad Kissingen | Würzburger Madrigalchor | Prof. Johann Mösenbichler – Leitung

Erstmals wird die 2. Sinfonie von Gustav Mahler in der Fassung für Symphonisches Blasorchester und Chor aufgeführt. Der Chor der Augustinerkirche Würzburg ist in dieses Projekt eingebunden und daher findet die öffentliche Generalprobe in der Augustinerkirche statt.

Der Eintritt zur öffentlichen Generalprobe ist frei.

Konzerte:

Sa | 14.03. | 19:30 Uhr – Erlangen, Heinrich-Lades-Halle

So | 15.03. | 16:00 Uhr – Bad Kissingen, Regentenbau

Weitere Informationen und Tickets unter: www.nbmb.de

reservierbar für Mitglieder des Fördervereins

A portrait of Gustav Mahler, an elderly man with white hair and glasses, wearing a dark suit and a white shirt. He is looking slightly to the right with a serious expression. The background is a soft, out-of-focus light blue.

Gustav Mahler (1860–1911) zählt zu den bedeutendsten Komponisten der Spätromantik und war zugleich ein prägender Dirigent seiner Zeit. Seine zweite Sinfonie, die sogenannte »Auferstehungssinfonie«, entstand zwischen 1888 und 1894 und gehört zu seinen monumentalsten Werken. In fünf Sätzen spannt Mahler einen gewaltigen Bogen von Trauer und Zweifel bis zu Hoffnung und Erlösung. Besonders eindrucksvoll ist der Einsatz von Chor und Solisten im Finalsatz, der Friedrich Gottlieb Klopstocks Auferstehungsode vertont. Die Sinfonie thematisiert existentielle Fragen nach Tod, Sinn und Neubeginn – zutiefst persönlich und von überwältigender emotionaler Kraft.

Sa | 21.03. | 19.30

»Fenster«

»Konzert zum 341. Geburtstag von Johann Sebastian Bach«

Werke von J.S. Bach, César Franck und Petr Eben (Okna)

Michael Schmitt – Trompete | Hans-Eberhard Roß – Orgel

Wenn Trompete und Orgel sich zusammentun, wird es meist barock. Im Mittelpunkt dieses Konzertes aber steht ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Doch keine Sorge, wer den tschechischen Komponisten Petr Eben (1929-2007) schon einmal gehört hat, weiß, dass sich hier Gregorianik, Romantizismen und moderat moderne Elemente zu einem unverwechselbaren Personalstil vereinigen. Sein Werk »Okna« (»Fenster«) zählt zu den bedeutendsten Werken für Orgel und Trompete. Entstanden ist es in den Jahren 1959-1961, inspiriert von den Chagall-Glasfenstern der Synagoge in der Hadassah-Klinik in Jerusalem. Die 12 Fenster symbolisieren die 12 Stämme Israels und sind in den vier Farbtönen blau, grün, rot und gelb gehalten. Für Petr Eben verband sich die Kraft und Farbigkeit der Fenster unwiderstehlich mit dem festlichen Klang der Orgel und dem Metall der Trompete.

reservierbar für Mitglieder des Fördervereins



Foto: Susanne Marx



Foto: Tilo Bötcher

Michael Schmitt gehörte dem Philharmonischen Orchester am Mainfrankentheater Würzburg von 1982 bis 2022 als stellvertretender Solotrompeter an. Parallel dazu widmete er sich einer vielseitigen solistischen Tätigkeit und leitete das Blechbläser-Quartett Blechschmitt, mit dem er vielfältige Veranstaltungen, auch hier in der Augustinerkirche, bereicherte. **Hans-Eberhard Roß** studierte Ev. Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Würzburg. Er beendete 1986 sein Studium mit dem A-Examen. 1990 folgte das Meisterklassendiplom bei Prof. Günther Kaunzinger. Seit 1991 ist er Dekanatskantor an St. Martin in Memmingen; 2002 wurde ihm der Titel »Kirchenmusikdirektor« verliehen.

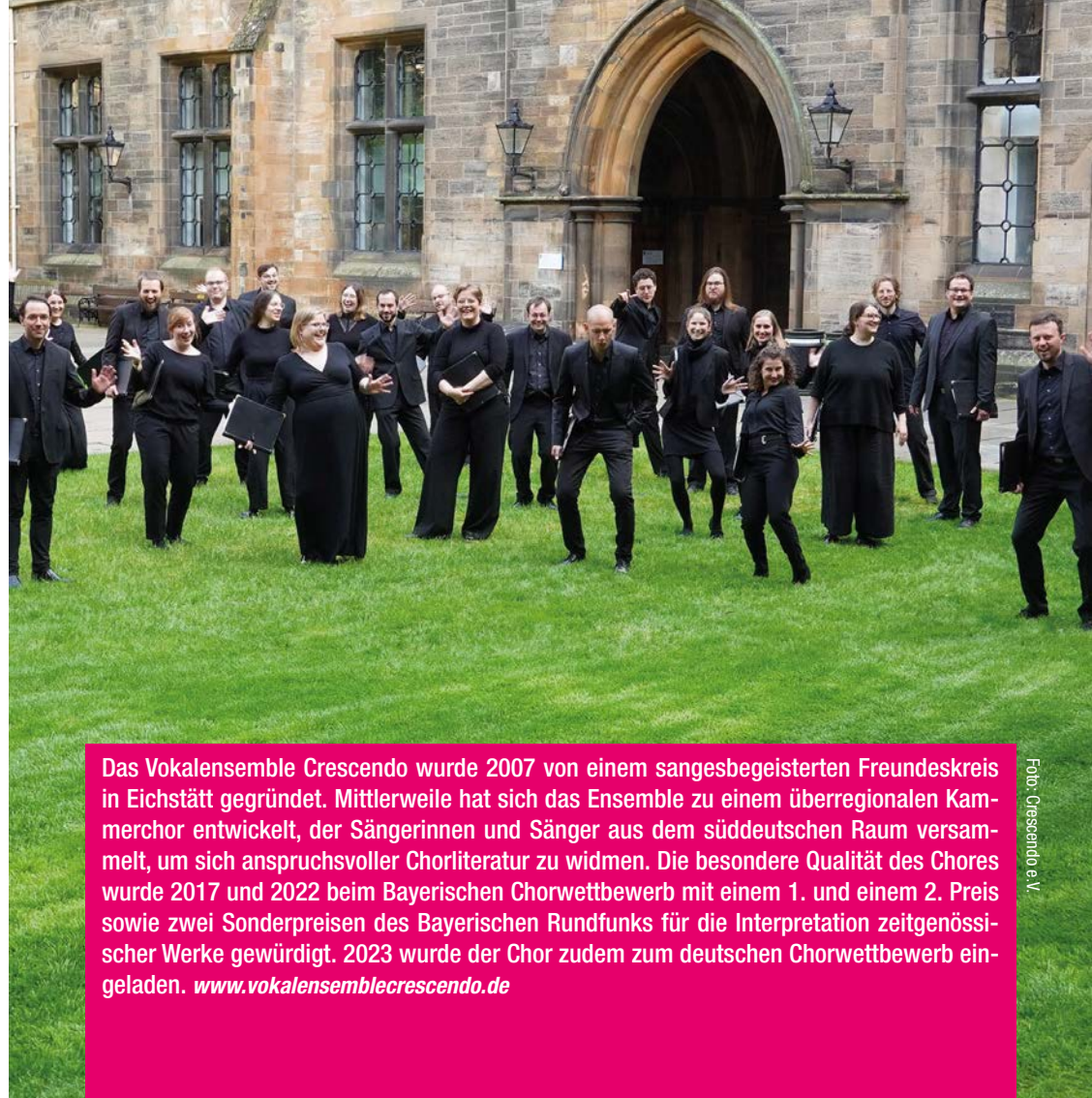
So | 29.03. | 15.00

»Spuren«

Werke von Gesualdo, Nystedt und Rautavaara

Vokalensemble Crescendo | Hans-Bernhard Ruß – Orgel
Prof. Volker Hagemann – Leitung

Das in der Augustinerkirche seit Jahren bekannte Vokalensemble Crescendo führt die Tradition der Konzerte am Palmsonntag weiter. Es ist ein junges, preisgekröntes Ensemble mit einem vielseitigen Repertoire. Ein wiederkehrendes Motiv in den Konzertprogrammen des jungen Ensembles ist die Verknüpfung von Alt und Neu. So ist sowohl die Aufführung zeitgenössischer als auch geistlicher Werke seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Konzertprogramme des Chores.



Das Vokalensemble Crescendo wurde 2007 von einem sangesbegeisterten Freundeskreis in Eichstätt gegründet. Mittlerweile hat sich das Ensemble zu einem überregionalen Kammerchor entwickelt, der Sängerinnen und Sänger aus dem süddeutschen Raum versammelt, um sich anspruchsvoller Chorliteratur zu widmen. Die besondere Qualität des Chores wurde 2017 und 2022 beim Bayerischen Chorwettbewerb mit einem 1. und einem 2. Preis sowie zwei Sonderpreisen des Bayerischen Rundfunks für die Interpretation zeitgenössischer Werke gewürdigt. 2023 wurde der Chor zudem zum deutschen Chorwettbewerb eingeladen. www.vokalensemblecrescendo.de

Mi | 01.04. | 19.30
»Karmittwoch«

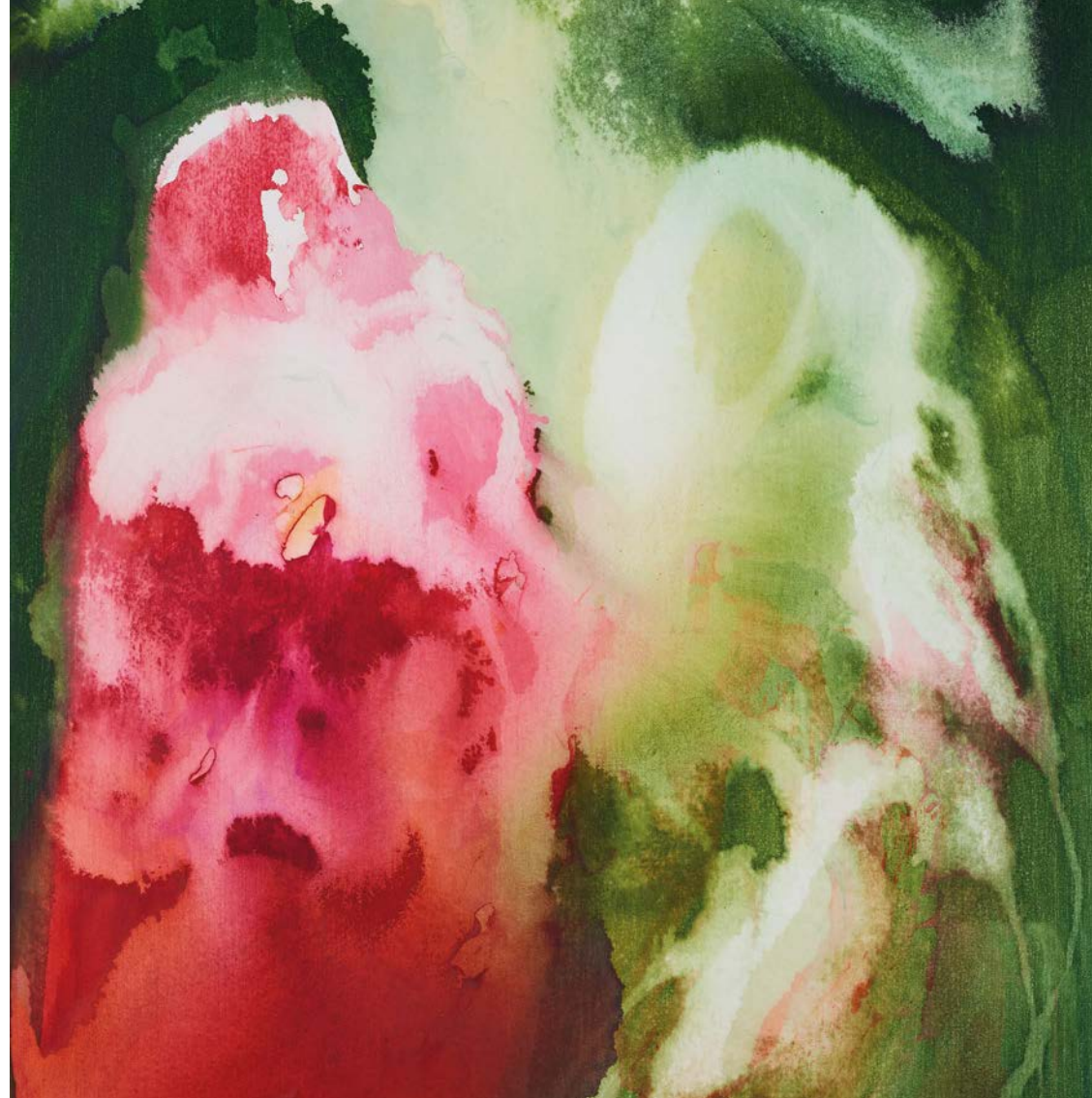
»mit:gehen« – *Impressionen eines Kreuzweges in Wort, Musik und Tanz*
mit Orgelmusik »La chemin de la croix« von Marcel Dupré und Texten von Paul Claudel

Ariane Metz – Orgel | Peter Weiß – Sprecher | Yester Mulens García – Tanz

Der Ursprung der Kreuzwegspiritualität liegt im Nachvollziehen und Mitgehen des letzten Weges Jesu durch Pilger:innen in Jerusalem. Seit ihrem Anfang verbindet sie den Weg Jesu mit den Wegen des eigenen Lebens - mit all seinen Brüchen und Ängsten sowie mit Hoffnung, Trost und Vertrauen. Paul Claudel verdichtete die 14 Stationen in einer sprachlich kraftvollen Meditation. Zwanzig Jahre später wurde Marcel Dupré eingeladen, zu den Worten Claudels auf der Orgel zu improvisieren. An diesem Karmittwochabend sind Sie eingeladen, in Wort und Klang sowie sichtbar im Tanz den Kreuzweg mitzugehen. Station für Station. Schritt für Schritt. Mit offenen Sinnen.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Cityseelsorge, der Domschule Würzburg und der Katholischen Akademikerseelsorge »Zwischen:zeit« Würzburg.



Mo | 06.04. | 19.30

»Orgelkonzert am Ostermontag«

Werke von F. Bridge, M. Dupré, C. Franck, M. Reger und Improvisation

Julian Beutmiller | Domkantor in Würzburg

Den Schlusspunkt der Ostergottesdienste setzt in diesem Jahr Julian Beutmiller: Er interpretiert u. a. Marcel Duprés äußerst virtuoses Präludium und Fuge in H-Dur op. 7, das zur Zeit seiner Entstehung als nahezu unspielbar galt. Dazu kommen zwei Fantasi- en über Choräle: Einmal Max Regers letzte Choralphantasie »Halleluja! Gott zu loben«, die als der architektonisch formale Höhepunkt dieser Gattung gilt, und einer improvisierten Fantasie über das Emmauslied »Bleibe bei uns«.

reservierbar für Mitglieder des Fördervereins



Julian Beutmiller studierte Kirchenmusik, Orgel, Chorleitung und Orgelimprovisation in London, Freiburg und Regensburg. Seit November 2023 ist er Domkantor am Kiliansdom in Würzburg und leitet die Chöre der Domsingknaben, die Choralschola und die Frauenschola Vox anima. Als Stellvertreter des Domkapellmeisters wirkt er im Domchor und den weiteren Chören der Dommusik mit. Darüber hinaus unterrichtet er das Fach Liturgisches Orgelspiel und Improvisation an der Hochschule für Musik Freiburg. Julian Beutmillers Konzerttätigkeit führte ihn bereits in zahlreiche Konzertsäle und Kirchen Deutschlands und Europas.

So | 03.05. | 17.30

»Macht und Umkehr«

vom barocken Lobgesang zur zeitgenössischen Klangrevolution

Werke u.a. von Chiara Margarita Cozzolani (*Magnificat*), Caroline Shaw (*Partita for 8 voices*), Hanna Havrylets, John Tavener, J.S. Bach, Heinrich Schütz

Vocalensemble Connexus | Lena Herber – Leitung

Mit »Macht und Umkehr« lädt das Vocalensemble Connexus zu einem musikalischen Weg vom Sturz der Mächtigen zur Erhöhung der Niedrigen ein. Das Programm beleuchtet den radikalen Kern des *Magnificat*, in dem Machtverhältnisse kippen und neue Perspektiven entstehen. Werke von Schütz, Bach und Cozzolani begegnen den modernen Klangwelten von Shaw, Tavener und Havrylets. In Shaws *Partita for 8 voices* erweitern Sprache, Atem und mongolischer Kehlkopfgesang den traditionellen Chorklang. So entsteht ein Bogen vom barocken Lobgesang bis zur modernen Klangfreiheit. »Macht und Umkehr« ist eine Einladung zum Innehalten und ein musikalisches Nachdenken über Gerechtigkeit, Demut und menschliche Gemeinschaft.

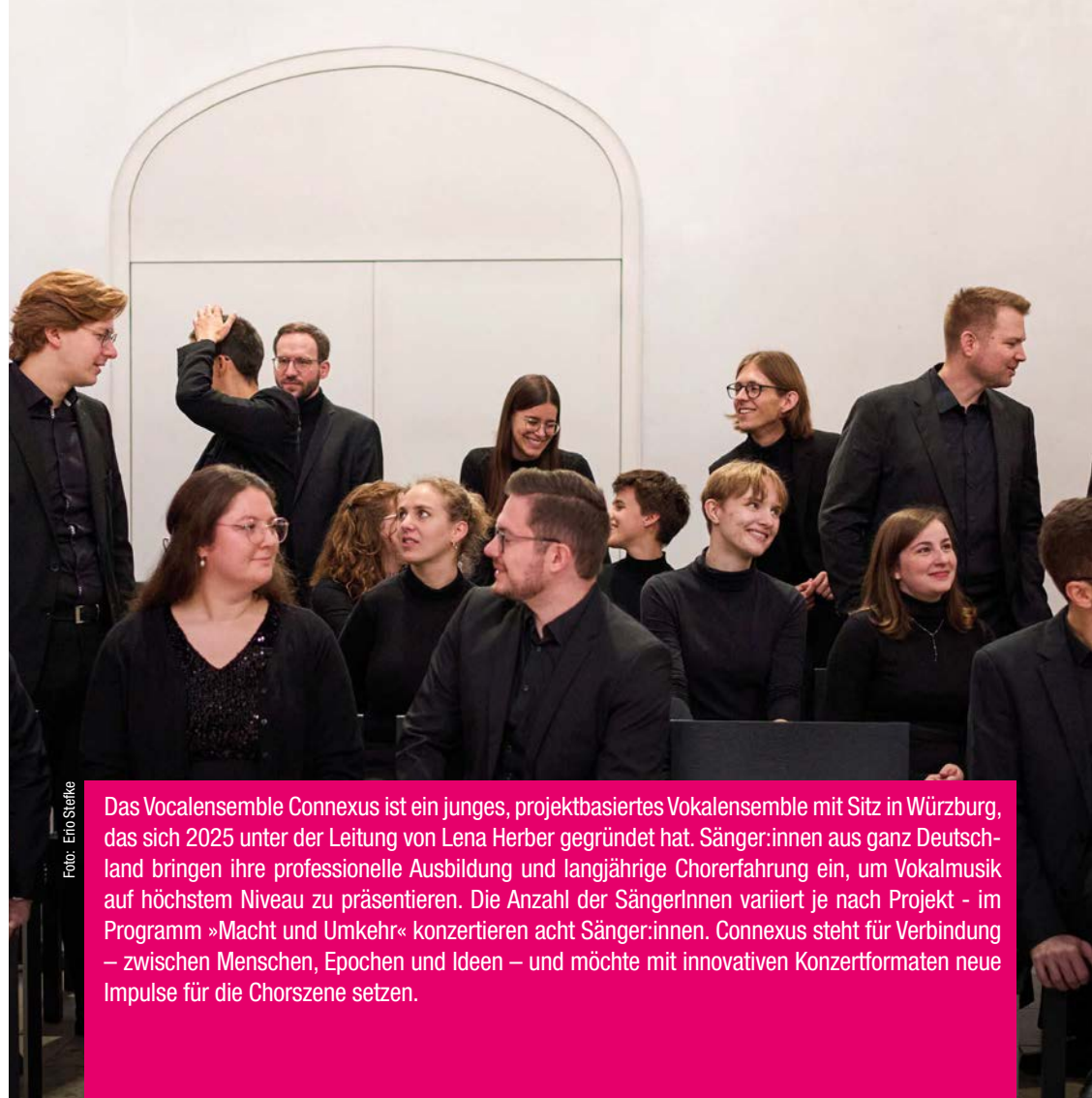


Foto: Erio Stefke

Das Vocalensemble Connexus ist ein junges, projektbasiertes Vokalensemble mit Sitz in Würzburg, das sich 2025 unter der Leitung von Lena Herber gegründet hat. Sänger:innen aus ganz Deutschland bringen ihre professionelle Ausbildung und langjährige Chorerfahrung ein, um Vokalmusik auf höchstem Niveau zu präsentieren. Die Anzahl der SängerInnen variiert je nach Projekt - im Programm »Macht und Umkehr« konzertieren acht Sänger:innen. Connexus steht für Verbindung – zwischen Menschen, Epochen und Ideen – und möchte mit innovativen Konzertformaten neue Impulse für die Chorszene setzen.

HAB

MUT,

13.–17. Mai 2026
[katholikentag.de](https://www.katholikentag.de)

STEH

AUF!

104. Deutscher Katholikentag

»Hab Mut, steh auf!« Das ist das Motto des 104. Deutschen Katholikentages, der vom 13.–17.05.2026 in Würzburg stattfindet. Die ganze Stadt wird in diesen Tagen von den über 800 Veranstaltungen des Katholikentages geprägt sein, die an unterschiedlichen Veranstaltungsorten stattfinden. Auch die Augustinerkirche ist einer dieser Veranstaltungsorte. Schwerpunktmäßig werden hier gottesdienstliche und kulturelle Veranstaltungen präsentiert.

Die einzelnen Programmpunkte sind im offiziellen Programm des Katholikentages ersichtlich. Da es sich beim Katholikentag um ein großes Event handelt, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen an die Bedingungen des Katholikentages gebunden. Bei Gottesdiensten ist der Eintritt frei, bei kulturellen Veranstaltungen ist ggf. ein Ticketerwerb erforderlich. Bitte informieren Sie sich über das Programm und die Zugangsbedingungen auf: www.katholikentag.de

Die üblichen Gemeindegottesdienste werden mit Rücksicht auf das gesamte Programm des Katholikentages in dieser Zeit nicht stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste im Rahmen des Programms zu besuchen. Besonders seien Sie auf die großen Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und am Sonntag auf dem Residenzplatz hingewiesen.

Do | 25.06. | 19.30
»Orgelpromenade«

Orgelkonzerte an drei Klais-Organen
Beginn in der Augustinerkirche

Stefan Schmidt – Augustinerkirche | Julian Beutmiller – Neumünster | Hans-Bernhard Ruß – Dom

Die drei Kirchen auf der Ostseite der Würzburger Schönbornstraße beherbergen drei große Instrumente der Bonner Orgelbaufirma Klais. Geplant und gebaut in verschiedenen Epochen des Orgelbaus nach dem 2. Weltkrieg stellen sie jeweils typische Orgeln der fünfziger Jahre, also der Zeit des Wiederaufbaus (Neumünster), der sechziger Jahre, nämlich der Orgelbewegung (Dom) und der neunziger Jahre, der Wiederentdeckung der romantischen Konzepte (Augustinerkirche) dar, natürlich jeweils beeinflusst durch den Kirchenraum, in den sie eingepasst wurden. Alle drei Instrumente werden in ca. 20-minütigen Kurzkonzerten vorgestellt, bevor das Publikum sich dann zur nächsten Kirche bewegt.

Im Rahmen des Würzburger Orgelsommers. In Kooperation mit der Dommusik Würzburg.



Foto: Br. Carsten OSA



Foto: Ulrich Kneiser



Foto: Peter Ebertz

Die drei Würzburger Organisten Julian Beutmiller, Hans-Bernhard Ruß und Stefan Schmidt stellen jeweils eines der Instrumente vor. Dies sorgt dafür, dass nicht nur die Instrumente in ihrer Stilistik präsentiert werden können, sondern die Zuhörer auch durch den jeweils persönlichen Umgang der Interpreten mit den Organen möglichst viel Abwechslung geboten wird.

So | 19.07. | 17.30
»Celebration!«

*Messvertonungen für 2- bis 8-stimmigen Frauenchor
von Palestrina, Lotti, Fauré, Orbán und McDowall*

Vocalensemble Cantica
Martin Gál – Klavier & Orgel | Hae-Kyung Jung – Leitung

Unter dem Titel »Celebration!« präsentiert das Ensemble Messvertonungen für 2- bis 8-stimmigen Frauenchor a cappella oder mit Tasteninstrumenten. Dazu stellen Sie Sänderinnen Kompositionen von Frühbarock und Gegenwart gegenüber.

Im Zentrum des Programms erklingt eine Messvertonung des rumänisch-ungarischen Komponisten György Orbán. Nach seinem Kompositionsstudium und seiner Lehrtätigkeit in Kolozsvár (Rumänien) wurde er ab 1982 Professor für Komposition an der renommierten Franz-Liszt-Akademie in Budapest. Eine seiner bemerkenswerten Kompositionen ist die Messe Nr. 6. In dieser Messe kombinierte er traditionelle liturgische Renaissance- und Barockpolyphonie in einem neoromantischen Stil mit Elementen des Jazz. Zu den gesungenen Werken wird das Konzert auch mit Martin Gál an der Orgel bereichert.



Foto: Nik Jira

Das derzeit 16 Sängerinnen umfassende Vocalensemble Cantica gründete sich während des Lockdowns in der Coronazeit, als gemeinsames Musizieren sehr erschwerten Bedingungen unterlag und das Singen nur in kleinen Ensembles möglich war. Unter der Leitung von Regine Schlereth wurde mit der Zeit ein stilistisch reichhaltiges Programm erarbeitet und in St. Johannis und andernorts zur Aufführung gebracht. Im Jahre 2023 ging die Leitung an die Johannis-Kantorin Hae-Kyung Jung über. Seitdem hat das Ensemble Cantica kontinuierlich sein Repertoire erweitert und in regelmäßiger Probenarbeit wird der eigene Klang gepflegt. 2025 nahm das Ensemble beim Deutschen Chorfest in Nürnberg teil. Das Ensemble ist fester Bestandteil der Kirchenmusik an St. Johannis.

Di | 28.07. | 19.30

»Bach 2.0«

»Orgelkonzert zum 276. Todestag von Johann Sebastian Bach«

Werke von J.S. Bach, Philip Glass und Eugenio Maria Fagiani

Eugenio Maria Fagiani (Arezzo/Italien) – Orgel

Immer wieder wurden und werden Kompositionen J.S. Bachs Blaupause für Stücke anderer Komponisten. So bietet das diesjährige Orgelkonzert zum Todestag von Johann Sebastian Bach neben großartigen »Klassikern« des Thomaskantors (u.a. Präludium und Fuge in h-moll) Werke des Minimalmusikvorreiters Philip Glass sowie Kompositionen des Organisten des Abends, Eugenio Maria Fagiani. Er lässt sein Präludium und Fuge »Bach/Beatles« erklingen und mit seinem »Adagio 593 2.0« erleben wir sogar eine Welturaufführung seines neuesten Werkes, das auf dem Orgelkonzert BWV 593 Bachs basiert.

reservierbar für Mitglieder des Fördervereins

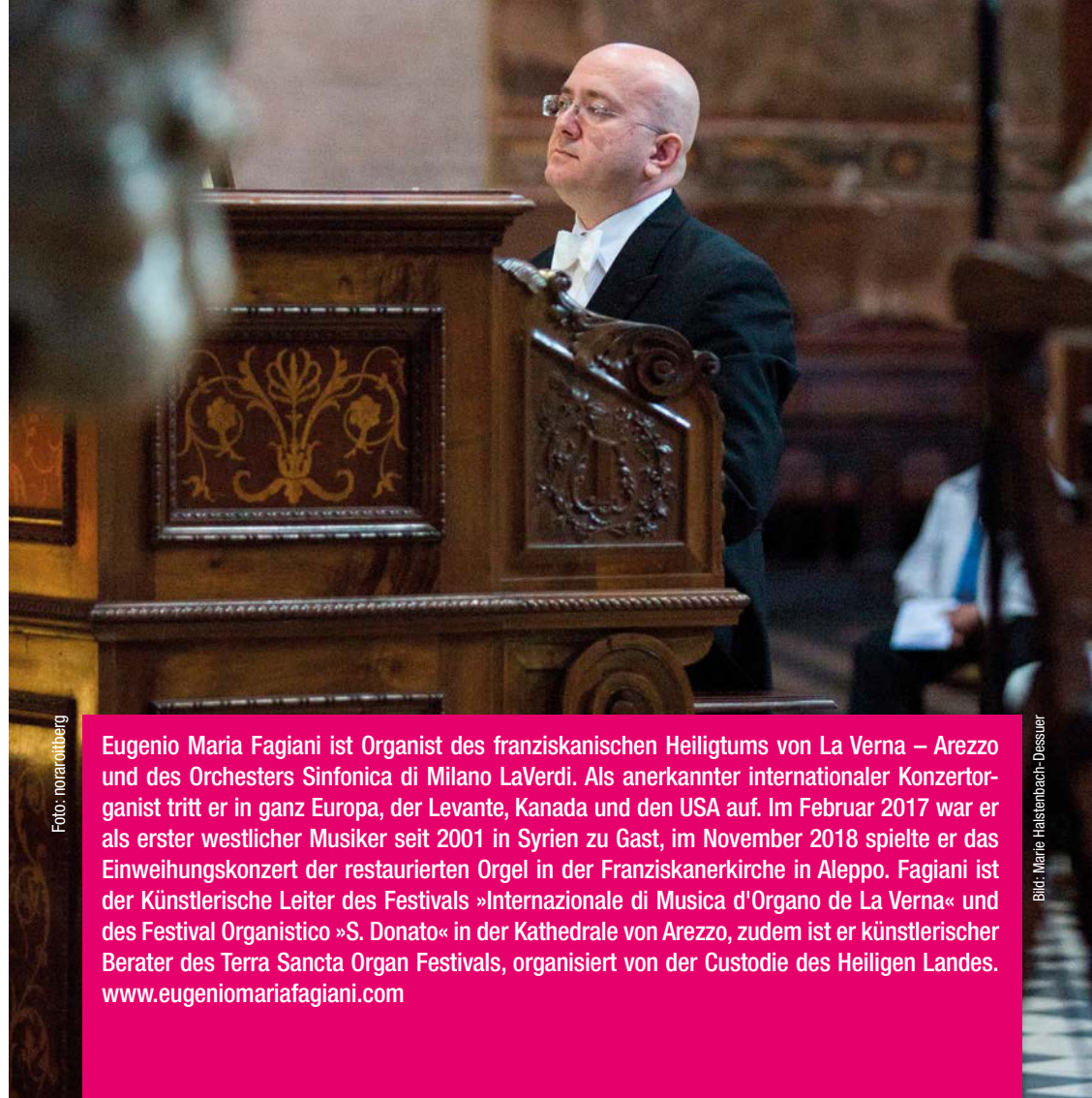


Foto: noranröberg

Eugenio Maria Fagiani ist Organist des franziskanischen Heiligtums von La Verna – Arezzo und des Orchesters Sinfonica di Milano LaVerdi. Als anerkannter internationaler Konzertorganist tritt er in ganz Europa, der Levante, Kanada und den USA auf. Im Februar 2017 war er als erster westlicher Musiker seit 2001 in Syrien zu Gast, im November 2018 spielte er das Einweihungskonzert der restaurierten Orgel in der Franziskanerkirche in Aleppo. Fagiani ist der Künstlerische Leiter des Festivals »Internazionale di Musica d'Organo de La Verna« und des Festival Organistico »S. Donato« in der Kathedrale von Arezzo, zudem ist er künstlerischer Berater des Terra Sancta Organ Festivals, organisiert von der Custodie des Heiligen Landes. www.eugeniomariafagiani.com

Bild: Marie Hastenbach-Dessuer

Fr | 21.08. | 19.30 & Sa | 22.08. | 19.30
»Kreuzgangserenade«

Madrigal Moods - The Standards of the 16th Century

Hubert Winter – Saxophon | Michael Flügel – Klavier
Andreas Kurz – Bass | Paul Höchstädter – Drums

Die Komponisten des Barock wie Heinrich Schütz oder Claudio Monteverdi stehen bei diesem Projekt im Vordergrund. Das Programm »Madrigal Moods« interpretiert diese Musik in einer ganz eigenen Art. Im 20. Jahrhundert benutzte der Jazz die Populärmusik als Vorlage für seine Improvisationen. In den 90ern etablierte H. Hancock mit »The New Standard« die Stücke der Popmusik als neue Standards. Madrigal Moods nimmt die Popmusik des 16. Jahrhundert als Vorlage für die Jazzimprovisationen. Zum Teil lassen sich die Madrigale eins zu eins umsetzen, zum Teil wurden die vor allem längeren Chorwerke H. Schütz' gekürzt und umgearbeitet.

Kat. 1 (Kreuzgarten): 20 € (erm. 15 €) | Kat. 2 (Kreuzgang): 15 € (erm. 10 €). Karten sind ab 1.07.26 im Vorverkauf an der Klosterpforte (Tel: 0931/3097-0 | Email: reservierungen@augustinerkirche-wuerzburg.de) oder an der Abendkasse erhältlich. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Kirche statt (kein Preisnachlass).



Foto: Dirk Eidner

Der Spagat zwischen barocker Komposition auf der einen Seite und einer als Jazzkomposition umarrangierten Neuinterpretation auf der anderen Seite ist voll gelungen. Die Musik lässt dem Jazzquartett alle Möglichkeiten offen zur zeitgemäßen Interpretation und Interaktion mit den vielseitigen Möglichkeiten des Jazz. Sie verliert dabei aber nie ihren Bezug und ihre barocken Wurzeln und verfällt auch nicht in Klischees oder Plattitüden. Musik, bei der Zuhören Spaß macht!

Förderverein Kirchenmusik

Der **Förderverein Kirchenmusik in der Augustinerkirche** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchenmusik an der Augustinerkirche – insbesondere das Spielen der Klais-Seifert-Orgel – zu fördern. Entsprechend unterstützt er personell und finanziell die Veranstaltung von Konzerten wie bspw. die alljährlich stattfindenden Reihen »Würzburger Tastenspiel«, »Musik & Meditation« oder auch Intonationsarbeiten an der Orgel bzw. die Anschaffung neuer Register. Zudem besteht für Mitglieder die Möglichkeit, sich für vom Kloster veranstaltete Konzerte in der Regel Plätze reservieren zu lassen. Alle Interessierten und Freunde der Kirchenmusik sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Förderverein beträgt mindestens 20,- Euro pro Person. Das Finanzamt Würzburg hat den Verein am 25. Juni 2002 als gemeinnützig anerkannt.

Möchten Sie Mitglied im Förderverein werden? Auf der nächsten Seite finden Sie das Anmeldeformular. Füllen Sie dieses bitte aus und trennen es ab. Das Formular können Sie an der Klosterpforte abgeben oder es an die Postadresse des Fördervereins senden:

Kontakt:

Förderverein Kirchenmusik
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg
Tel: 0 931- 3 097 116 | Fax: 0 931- 3 097 179
musikfreunde@augustiner.de

Vorsitzende:

Martina Bauer

Bankverbindung:

IBAN DE09 7509 0300 0003 0101 63
BIC GENODEF1M05

Ich möchte Mitglied im Förderverein Kirchenmusik in der Augustinerkirche Würzburg werden.

HINWEIS: Laut Satzung sind nur Einzelmitgliedschaften möglich (ab 20€ pro Person).

Informationen zur Datenschutzerklärung finden Sie auf der Rückseite.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte beachten Sie die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung auf der Rückseite und unterschreiben Sie diese zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Vielen Dank!

☐ Der Jahresbeitrag in Höhe von _____ € soll jeweils zum Jahresbeginn von meinem unten genannten Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN _____

Bank _____

Ort / Datum / Unterschrift für Bank-Einzugsermächtigung

Die Abbuchung des Erstbeitrags erfolgt nach der Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft beginnt mit Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Die Satzung des Vereins wird auf Wunsch in Schriftform zur Verfügung gestellt. Die Kündigung der Mitgliedschaft bedarf der Schriftform.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich, _____ ,
(Name, Vorname)

willige ein, dass der Förderverein Kirchenmusik in der Augustinerkirche Würzburg die folgenden persönlichen Daten

- Vor- und Zuname
- Anschrift
- Eintrittsdatum
- E-Mail-Adresse (freiwillig)
- Kontoverbindung

zum Zwecke der Vereinsführung, der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge, der Organisation von Veranstaltungen und der Information der Mitglieder nutzt. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhoben, verarbeitet und genutzt. Die ausführliche Datenschutzerklärung erhalte ich nach der Anmeldung. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Förderverein Kirchenmusik in der Augustinerkirche Würzburg
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

Ort / Datum / Unterschrift

»Unterstützung aus der Region«

Kultur lebendig erlebbar machen - dieses Ziel teilen wir, die Steinigke Show-technic GmbH, mit der Augustinerkirche. Deshalb unterstützen wir die Konzerte und Veranstaltungen hier gerne mit Technik aus unserem Haus:



 **STEINIGKE**
SHOWTECHNIC

Fr | 06.03. | 19.30
»lightsigns – An Evening With
Songs Of Enya!«

Fr | 13.03. | 19.30
»Auferstehungssinfonie«

Sa | 21.03. | 19.30
»Fenster«

So | 29.03. | 15.00
»Spuren«

Mi | 01.04. | 19.30
»Karmittwoch«

Mo | 06.04. | 19.30
»Orgelkonzert am Ostermontag«

So | 03.05. | 17.30
»Macht und Umkehr«

Mi – So | 13.–17.05.
»104. Deutscher Katholikentag«

Do | 25.06. | 19.30
»Orgelpromenade«

So | 19.07. | 17.30
»Celebration!«

Di | 28.07. | 19.30
»Bach 2.0«

Fr | 21.08. | 19.30 & Sa | 22.08. | 19.30
»Kreuzgangserenade«

Überblick Kirchenmusik

März – August 2026